

# DIE DIENSTSTELLE ADOPTION SÜDTIROL

Im Juni 2010 hat der Betrieb für Sozialdienste Bozen die "Dienststelle Adoption Südtirol" eröffnet, die im Auftrag der Autonomen Provinz Bozen diesen Dienst landesweit versieht



Die Dienststelle koordiniert eine Gruppe von Experten/innen, in deren Aufgabenbereich nicht nur die Feststellung der Eignung eines Ehepaares zur Adoption fällt (im Auftrag des Jugendgerichts), sondern **die darüber hinaus den Adoptiveltern Hilfe und Beratung in allen Fragen rund um die Adoption anbietet.**

Das aus vier Sozialassistenten/innen und vier Psychologen/innen bestehende Team der Dienststelle stützt sich in seiner Tätigkeit auf die Prinzipien des **aufmerksamen Zuhörens und der Offenheit**, immer unter Berücksichtigung der Menschenwürde und im ständigen Bemühen um Gerechtigkeit und Transparenz bei Adoptionsverfahren.



**ASSB·BSB**

Azienda Servizi Sociali di Bolzano  
Betrieb für Sozialdienste Bozen

# WIE ERFOLGT EINE NATIONALE ODER INTERNATIONALE ADOPTION?

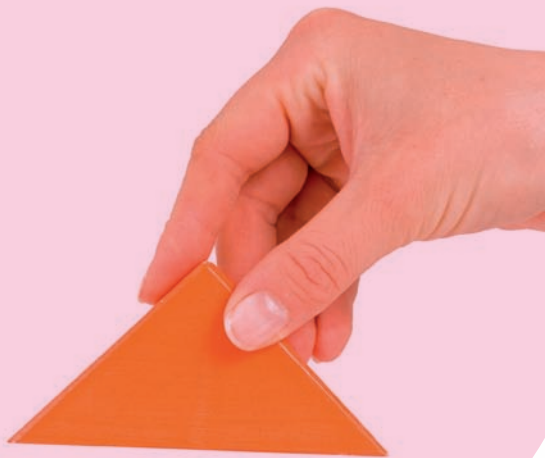
- 1** Das Ehepaar meldet beim Jugendgericht seine **Bereitschaft zu einer nationalen und/oder internationalen Adoption** an.
- 2** Sind alle eingereichten Unterlagen vollständig, **übermittelt** das Jugendgericht **innerhalb von 15 Tagen** den **Antrag auf Durchführung der psychosozialen Abklärung** an die Dienststelle Adoption Südtirol.
- 3** **Innerhalb von 120 Tagen** ab Erhalt des an die Dienststelle Adoption Südtirol gerichteten Antrags des Jugendgerichts führen der/die Sozialassistent/in und der/die Psychologe/in die psychosoziale Abklärung mit dem Ehepaar durch und **übermitteln dem Jugendgericht den entsprechenden Bericht**.
- 4** In den **zwei darauf folgenden Monaten** erlässt das Jugendgericht, wenn es keine weiteren Abklärungen für notwendig erachtet, nach Anhörung des Ehepaares durch den/die ehrenamtliche/n Richter/in **das Dekret über die Eignung** oder Nicht-Eignung zu einer Adoption.
- 5** Im Falle einer **internationalen Adoption** ist das antragstellende Ehepaar verpflichtet, innerhalb eines Jahres ab Erlass des oben genannten Dekretes eine offiziell ermächtigte Vermittlungsstelle mit der Einleitung des eigentlichen Adoptionsverfahrens zu beauftragen.
- 6** Im Falle einer **nationalen Adoption** wählt das Jugendgericht aus dem Verzeichnis der adoptionsbereiten Ehepaare jenes aus, welches den Bedürfnissen des Kindes am ehesten gerecht wird. Es ist auch möglich, zu verschiedenen Zeitpunkten und bei verschiedenen Jugendgerichten mehrere Anträge einzureichen, wobei allerdings alle vorher bereits angerufenen Gerichte darüber in Kenntnis zu setzen sind. Der Antrag verfällt nach drei Jahren und kann erneuert werden.

**Bei internationalen Adoptionen** folgt auf die Ankunft des Kindes in Italien die **Phase der sogenannten Post-Adoption**, während bei einer **nationalen Adoption** nach der Zuteilung des Kindes zu einem adoptionswilligen Ehepaar die **voradoptive Anvertrauung** beginnt. Sowohl die Post-Adoption als auch die **voradoptive Anvertrauung** dauern jeweils rund ein Jahr, und am Ende dieser Phase verfasst der/die Sozialassistent/in einen entsprechenden Bericht für das Jugendgericht.



# AUFGABEN DER DIENSTSTELLE ADOPTION

- **Informationsgespräche** für interessierte Paare
- Durchführung – im Auftrag des Jugendgerichts – der **psychosozialen Abklärung** mit jenen Ehepaaren, die sich zu einer nationalen oder internationalen **Adoption** bereit erklärt haben
- Durchführung – im Auftrag des Jugendgerichts – der **psychosozialen Abklärung** bei **Adoptionen in Sonderfällen**
- Ausarbeitung bei nationalen und internationalen Adoptionen des **sozialen Berichtes** in der Postadoption, und Übermittlung desselben an das Jugendgericht und/oder an die autorisierten Vermittlungsstellen
- **Psychologische und soziale Unterstützung** der Ehepaare in der gesamten Zeit vor und nach der Adoption
- Unterstützung der Ehepaare in der Zeit, in der sie auf das Kind warten
- Zusammenarbeit mit dem Jugendgericht, den autorisierten Vermittlungsstellen und dem Amt für Familie, Frau und Jugend der Abteilung Familie und Sozialwesen der Autonomen Provinz Bozen
- **Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen und privaten sozialen Institutionen** und Fachdiensten
- Unterstützung für adoptierte Erwachsene bei der Suche nach **Informationen zu ihrer Herkunftsfamilie**
- Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Adoption
- Organisation **von Informations- und Sensibilisierungsveranstaltungen** zum Thema Adoption



# WARUM IST ES WICHTIG AN EINEM VORBEREITUNGSKURS FÜR DIE ADOPTION TEILZUNEHMEN?

Das Amt für Familie, Frau und Jugend der Abteilung Familie und Sozialwesen der Autonomen Provinz Bozen, organisiert gezielte

**Vorbereitungskurse für adoptionsbereite Ehepaare**, bei denen nicht nur Informationen zum Thema Adoption vermittelt, sondern die Ehepaare auch in folgenden Aspekten begleitet werden:

- In der **bewussten Wahrnehmung der Adoption** als Entscheidung des Paares
- Im Bewusstsein der **eigenen Gründe für eine Adoption**
- In der Vermittlung von Wissen über **Adoptivkinder und ihre Herkunft**

Die Teilnahme an diesem Kurs sollte möglichst vor Einreichen der sogenannten Bereitschaftserklärung beim Jugendgericht erfolgen.

Für weitere Informationen:

**Dienststelle für Personalentwicklung der Abteilung Familie und Sozialwesen**

TEL. 0471 418222

INTERNETSEITE: [www.provinz.bz.it/sozialwesen/kindheit-familie/adoption.asp](http://www.provinz.bz.it/sozialwesen/kindheit-familie/adoption.asp)



# DIE PSYCHOSOZIALE ABKLÄRUNG

Die Dienststelle Adoption führt die psychosoziale Abklärung im Auftrag des Jugendgerichts durch. Diese Abklärung soll als **Teil des Weges hin zu einer Adoption** die Entwicklung einer bewussten Adoptivelternschaft ermöglichen. Im Mittelpunkt steht dabei immer **das Interesse des Kindes**. Für die psychosoziale Abklärung arbeitet die Dienststelle mit den PsychologInnen der Familienberatungsstellen Lilith, Ehe- und Erziehungsberatung Südtirol sowie P.M. Kolbe, zusammen.

Die psychosoziale Abklärung ist folgendermaßen aufgebaut:

- 3-4 Einzel- und/oder Paargespräche mit dem/der Sozialassistenten/in
- 3-4 Einzel- und/oder Paargespräche mit dem/der Psychologen/in
- Weitere, je nach spezifischer Situation der Familie zu definierende Einzel- oder Paargespräche (z. B. wenn auch weitere Familienmitglieder mit dem Ehepaar leben)
- 1 Hausbesuch

Das erste und das letzte Gespräch mit dem Ehepaar werden jeweils vom/von der Sozialassistenten/in und dem/der Psychologen/in gemeinsam geführt. Alle anderen Gespräche können als Einzel- oder Paargespräche mit beiden oder nur einem Mitarbeiter/innen der Dienststelle Adoption Südtirol stattfinden. Beim letzten Treffen lesen der/die Sozialassistenten/in und der/die Psychologin/in gemeinsam mit dem Ehepaar den psychosozialen Bericht, bevor dieser dann dem Jugendgericht übermittelt wird.



# ABKLÄRUNGSDAUER

Nach erfolgter Beauftragung durch das Jugendgericht muss die Abklärung im Sinne der einschlägigen Gesetzesbestimmungen – wie vom Gesetz Nr. 184/83 vorgesehen – **innerhalb von 120 Tagen** erfolgen (in Ausnahmefällen ist ein Aufschub dieser Frist möglich).

Falls es während der Abklärung zu **wichtigen Veränderungen** wie z. B. einer Schwangerschaft, einem Trauerfall oder einer schweren Erkrankung kommen sollte, wird das Team gemeinsam mit dem Ehepaar darüber entscheiden, ob der Prozess fortgesetzt oder zeitweise ausgesetzt wird.

Nach Erhalt des Berichtes beruft das Jugendgericht die adoptionswilligen Ehepaare über eine/n ehrenamtlichen Richter/in ein. Innerhalb der nächsten 2 Monate erlässt das Jugendgericht das Dekret zur Eignung oder Nicht-Eignung zu einer Adoption; falls notwendig, kann das Gericht auch weitere Untersuchungen anfordern.

# GESETZESGRUNDLAGEN

- **Gesetz Nr. 184 vom 4. Mai 1983:** „Recht des Minderjährigen auf eine Familie“
- **Gesetz Nr. 149 vom 28. März 2001:** „Abänderung vom Gesetz Nr. 184 vom 4. Mai 1983 zur Regelung von Adoption und Pflegeanvertrauung von Minderjährigen“
- **Landesgesetz 2/2002**  
„Maßnahmen für die Adoption von minderjährigen Kindern in Südtirol“
- **Gesetz Nr. 476 vom 31. Dezember 1998:** „Ratifizierung und Durchführung der Konvention über den Schutz der Kinder und die Kooperation im Bezug auf die internationale Adoption, die in Den Haag am 29. Mai 1993 abgeschlossen wurde. Änderungen zum Gesetz Nr. 184 vom 4. Mai 1983 zur Adoption von ausländischen Kindern“



## NATIONALE ADOPTION

Alle als geeignet erachteten Ehepaare werden in **eine eigene Liste** beim Jugendgericht aufgenommen, aus der jeweils jenes Paar gewählt wird, das **den Bedürfnissen des Kindes am besten entspricht**.

- **Es können auch mehrere Anträge** zu unterschiedlichen Zeitpunkten und bei verschiedenen Jugendgerichten eingereicht werden. In diesem Fall sind alle bereits bisher angerufenen Gerichte darüber zu informieren
- **Der Antrag verfällt nach drei Jahren** und kann erneuert werden

## INTERNATIONALE ADOPTION

Nach Erhalt des Eignungsbescheides für eine internationale Adoption muss sich das Ehepaar innerhalb eines Jahres an eine ermächtigte Körperschaft wenden, die eine **Vermittlerrolle zwischen dem Herkunftsland des Kindes und dem adoptionsbereiten Paar übernimmt**.

Gegen ein Dekret über die Nicht-Eignung zur Adoption **kann** beim Oberlandesgericht **Berufung eingereicht werden**.

*Paare welche auf eine nationale oder internationale Adoption warten, können sich gerne für Informationen oder Gespräche an die Dienststelle wenden.*

## POST-ADOPTION

Wie gesetzlich vorgesehen, **unterstützt** die Dienststelle Adoption **die Ehepaare** nach internationalen Adoptionen (in der Phase der sogenannten Post-Adoption) und nach nationalen Adoptionen (während der voradoptiven Anvertraung). Die Unterstützung richtet sich nach den vom/von der Sozialassistenten/in erhobenen spezifischen Bedürfnissen der Familie.

Die Begleitung durch einen/eine Psychologen/in erfolgt **auf Anfrage des/der Sozialassistenten/in oder der Adoptiveltern**.



## KONTAKTADRESSEN DER DIENSTSTELLE

### Direktion

*Sozialsprengel Gries-Quirein*  
Wilhelm Alexander Loew-Cadonna-Platz 12,  
Bozen  
TEL. 0471 279592  
FAX 0471 404758  
E-MAIL: sprengelgries@sozialbetrieb.bz.it

*Parteienverkehr der Dienststelle nach  
Vereinbarung*

### Hauptsitz

*Dienststelle Adoption Südtirol*  
Vittorio-Veneto-Str. 5, Bozen  
TEL. 0471 469684 oder 0471 401929  
FAX 0471 407681  
E-MAIL: adoption@sozialbetrieb.bz.it  
INTERNETSEITE: www.sozialbetrieb.bz.it

### Außenstellen

*Interessierte Paare der jeweiligen  
Bezirksgemeinschaften können sich wie  
folgt an die angegebenen  
Außenstellen wenden:*

**Bezirksgemeinschaft Vinschgau**  
**Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt**  
*Sozialsprengel Naturns*  
Gustav-Flora-Str. 8, Naturns  
TEL. 0473 671842 oder 0473 671800  
FAX 0473 671801  
E-MAIL: adoption-adozione@bzgbga.it

**Bezirksgemeinschaft Eisacktal**  
**Bezirksgemeinschaft Pustertal**  
**Bezirksgemeinschaft Wipptal**  
Bahnhofstr. 27, Brixen  
TEL. 0472 820594  
FAX 0472 820599  
E-MAIL: adoption-adozione@bzgeis.org

## NÜTZLICHE ADRESSEN

### Familienberatungsstellen

**Familienberatungsstelle P. M. Kolbe**  
Italienallee 23, Bozen  
Ab 1. 1. 2011 Mendelstr. 19  
TEL. 0471 401959 – FAX 0471 469138  
E-MAIL: kolbebolzano@yahoo.it  
INTERNETSEITE: [http://users.south-tyrolean.net/  
consultoriokolbe/bolzano.htm](http://users.south-tyrolean.net/consultoriokolbe/bolzano.htm)

**Familienberatungsstelle Lilith**  
Marlangerstr. 29, Meran  
TEL. 0473 212545 – FAX 0473 234213  
E-MAIL: info.lilith@yahoo.it  
INTERNETSEITE: [www.lilithmeran.com](http://www.lilithmeran.com)

**Familienberatungsstelle Ehe-  
und Erziehungsberatung Südtirol**  
Sparkassenstr. 13, Bozen  
TEL. 0471 973519 – FAX 0471 981647  
E-MAIL: bozen@familienberatung.it  
INTERNETSEITE: [www.familienberatung.it](http://www.familienberatung.it)

### Jugendgericht Bozen

Freiheitsstr. 23, Bozen  
TEL. 0471 226479 – FAX 0471 226471  
E-MAIL: cancelleria.civile.tribmin.bolzano@  
giustizia.it (nur für Informationen)  
INTERNETSEITE: [www.tribunaledeiminori.it/  
bolzano.php](http://www.tribunaledeiminori.it/bolzano.php)

### Verein Südtiroler Adoptiv- und Pflegeeltern

Dr. Streitergasse 1/b, Bozen  
TEL. 0471 980237 – FAX 0471 329457  
E-MAIL: sekretariat@adoption.bz.it  
INTERNETSEITE: [www.adoption.bz.it](http://www.adoption.bz.it)

### Kommission für internationale Adoptionen

[www.commissioneadozioni.it](http://www.commissioneadozioni.it)

### Autonome Provinz Bozen

Abteilung Familie und Sozialwesen – Amt für  
Familie, Frau und Jugend  
Kanonikus-Gamper-Str. 1, Bozen  
TEL. 0471 418200 oder 0471 418201  
FAX 0471 418219  
E-MAIL: familie.frau-jugend@provinz.bz.it  
INTERNETSEITE: [www.provinz.bz.it/sozialwesen/  
kindheit-familie/familie.asp](http://www.provinz.bz.it/sozialwesen/<br/>kindheit-familie/familie.asp)

Eine aktuelle Liste der offiziell ermächtigten  
Vermittlungsstellen finden Sie unter:  
[www.provinz.bz.it/sozialwesen/  
kindheit-familie/familie.asp](http://www.provinz.bz.it/sozialwesen/<br/>kindheit-familie/familie.asp)